

Olaf Schulze und Regina Poersch:

Erdkabel statt Hochspannungsleitungen!

Zu der Ankündigung von E.on Netz, neue Stromleitungen zu errichten, erklären die SPD-Landtagsabgeordneten Regina Poersch und Olaf Schulze, energiepolitischer Sprecher:

Wir freuen uns über die Einsicht der Verantwortlichen bei E.on Netz, dass die Kapazitäten für den Stromtransport nicht ausreichen und erweitert werden müssen. Dies fordert die SPD-Landtagsfraktion schon seit längerer Zeit.

Wir erwarten nun, dass E.on auch endlich der vom gesamten Landtag und von Bürgerinnen und Bürgern in den betroffenen Regionen unterstützten Forderung nachkommt, anstelle von Hochspannungsleitungen Erdkabel zu verlegen.

Die von E.on aufgestellte Behauptung, die Freileitung von Breklum nach Flensburg sei nur halb so teuer wie ein Erdkabel, können wir nicht nachvollziehen. Die gesamtwirtschaftliche und vor allem ökologische Bilanz sieht anders aus: Sie spricht klar für Erdkabel. So ist z. B. der Stromverlust bei Erdkabeln geringer als bei Freileitungen. Zudem sind die Genehmigungsverfahren schneller, die Versorgungssicherheit (insbesondere bei instabilen Witterungsverhältnissen) besser. Diesen Argumenten sollte sich E.on nicht verschließen und endlich handeln!